

Zugestellt
durch Post.at
An einen
Haushalt!

Amtliche
Mitteilung
Nr. 8/2010
Oktober 2010



St. Marienkirchner Gemeinde- Zeitung



Informationsblatt
für alle Gemeindebürger

Aus dem Inhalt:

Seite des Bürgermeisters	2
Information des Gemeindeamtes	3
Gemeinde aktuell	4
Ärztliche Dienste	16
Unsere Feuerwehren berichten	17
Vereins- Nachrichten	19
Veranstaltungs- kalender	32

Ausgabe Oktober 2010



Eine Abordnung der Musikkapelle St. Marienkirchen bei der **Hochzeit von Hannes und Sigrid Schaurecker** mit **Theresa Pucher** (Tochter des Kapellmeisters Christian Pucher)

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Bernhard Fischer, AL Josef Koller und Günther Huber,
Gemeindeamt St. Marienkirchen, 4774 St. Marienkirchen, Schärddingerstraße 1

www.st-marienkirchen.at





Die Seite unseres Bürgermeisters!

Ing. Bernhard Fischer

Liebe St.Marienkirchnerinnen und St.Marienkirchner!

Die Zeit des Wartens ist bald vorbei. Gemeint ist damit, dass am 17.11.2010 die neue Straße zwischen Niederham und Andiesen für den Verkehr freigegeben wird. Die letzten Arbeiten werden sich zwar noch ins Jahr 2011 hineinziehen. Die Straße kann aber ab November genutzt werden. Für das Verständnis aller, die durch die Bauarbeiten beeinträchtigt waren, möchte ich Danke sagen. Ich wünsche mir, dass auf dem neuen Straßenstück keine Unfälle passieren, dass der Geh- und Radweg stark frequentiert wird, und dass sich auf den erschlossenen Flächen bald weitere Betriebe ansiedeln.

Im letzten Pfarrbrief hat unser Herr Pfarrer Johann Loidl mitgeteilt, dass er aus gesundheitlichen Gründen nur mehr bei Geburtstagsfeiern ab dem 85. Lebensjahr dabei sein wird. Ich verstehe, dass er seine Freizeit ruhiger verbringen möchte.

Dies nehme ich jedoch zum Anlass die übliche Vorgangsweise bei Jubiläen in der Gemeinde St. Marienkirchen wieder einmal für alle bekannt zu geben.

In unserer Gemeinde hat es sich eingebürgert, dass ab dem 75. Geburtstag jeder Gemeindeglieder alle 5 Jahre ein Geschenk erhält. In der Regel melde ich mich persönlich bei den Jubilaren und vereinbare einen Termin, an dem das Präsent übergeben wird.

Hier möchte ich im Besonderen darauf verweisen, dass jeder Jubilar einen Besuch der Gemeindevertretung (aus welchen Gründen auch immer) natürlich auch ablehnen kann.

Begleitet werde ich von Vizebürgermeister Demmelbauer-Ebner Hermann, Pfarrer Loidl und teilweise von den Vertretern des Seniorenbundes oder Seniorenringes.

Vor einigen Wochen wurde ich in dieser Angelegenheit von den Fraktionsführern der FPÖ und SPÖ St. Marienkirchen gefragt, ob auch sie bei den Feiern dabei sein könnten.

Um die Jubilare oder auch ihre Angehörigen nicht zu überfordern, werde ich in nächster Zeit bei der Terminvereinbarung zur Geschenkübergabe die Frage stellen, welche Abordnung der Gemeinde kommen soll. Dies auch deshalb, weil ich schon öfters die Erfahrung gemacht habe, dass ältere Menschen teilweise überfordert sind, wenn die Besucheranzahl zu groß ist.

Leider muss ich diesmal auch eine negative Mitteilung in der Gemeindezeitung veröffentlichen. Trotz vieler Versuche, Prüfung verschiedenster Möglichkeiten und langwierigen Planungen konnte leider für die beiden „Problemliegenschaften“ im Ortszentrum (Dallerwirt und ehem. Spar) keine Lösung gefunden werden. Derzeit gibt es keine Verhandlungen mehr mit der „Josef Frauscher Privatstiftung“ als Eigentümer beider Anwesen.

Zum Schluss noch ein Punkt in eigener Sache. Nach einem kleinen sportlichen Missgeschick bin ich derzeit nicht so mobil, wie ich es gewohnt bin. Ich kann dadurch auch nicht alle Termine wahrnehmen. Dafür ersuche ich um Verständnis. Ich hoffe, dass ich in einigen Wochen die Amtsgeschäfte wieder ohne Einschränkung führen kann.

Mit freundlichen Grüßen euer Bürgermeister

Ing. Fischer Bernhard

- **Veranstaltungskalender 2011** **Seite 4**
- **Grünlandbewirtschaftungsprämie 2010** **Seite 4**
- **Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe** **Seite 5**
- **Agrarstrukturerhebung 2010** **Seite 5**
- **Informationsabend für Eltern und Elternvertretern
von Pflichtschulen** **Seite 7**
- **Silofoliensammlung** **Seite 7**
- **Blutspendeaktion** **Seite 11**

Information des Gemeindeamtes:

Beschlüsse des Gemeinderates:

1) Neubau Feuerwehrhaus FF Hub – Finanzierungsplan:

Für den Feuerwehrhausneubau der FF Hub wurden über die Gemeinde KG folgende Auftragsvergaben durchgeführt:

Baumeisterarbeiten:	Firma Leithner, St.Florian/Inn
Zimmermeisterarbeiten.:	Firma Leithner, St.Florian/Inn
Dachdecker- und Spengler:	Firma Markl, Riedau

2) Kindergartentransport – Vertrag mit Firma Burgstaller:

Der Gemeinderat hat einstimmig den neuen Vertrag mit Herrn Karl Burgstaller, Eggerdingerstraße 6, zur Durchführung des Transportes von Kindergartenkindern beschlossen.

3) Vitales Wohnen St.Marienkirchen – Vereinbarung mit dem Österreichischen Roten Kreuz betreffend Rufhilfe im betreubaren Wohnen:

Es wurde vom Gemeinderat die Vereinbarung mit dem Österreichischen Roten Kreuz betreffend Rufhilfe im betreubaren Wohnen beschlossen.

Darüber hinaus wurde vom Gemeinderat auch der Betreuungsvertrag für Vitales Wohnen in St.Marienkirchen bei Schärding mit dem Sozialhilfeverband Schärding abgesegnet.

GEMEINDE - a k t u e l l

- **Veranstaltungskalender 2011**

Die Gemeinde St.Marienkirchen bei Schärding wird auch für das Jahr 2011 wieder einen Veranstaltungskalender erstellen. Es werden die Vereine, Körperschaften und Veranstalter ersucht, sämtliche für das Jahr 2011 geplante Veranstaltungen dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Eintragungen für den Veranstaltungskalender 2011 können im Internet auch selbst durchgeführt werden. Ganz einfach zu www.st-marienkirchen.at surfen und den Link für „Veranstaltungskalender“ anklicken. Anschließend klicken Sie auf den Button „Neue Veranstaltung“ und Sie können Ihre neue Veranstaltung eintragen und später auch wieder ändern.

- **Grünlandbewirtschaftungsprämie 2010 – Abgabe der Anträge**

Die Anträge für die Grünlandbewirtschaftungsprämie 2010 werden von der Ortsbauernschaft St.Marienkirchen bei Schärding am

**Mittwoch, 20. Oktober 2010, 9.00 – 11.00 Uhr,
im Mehrzweckraum der Gemeinde St.Marienkirchen**

entgegengenommen. Es wird ersucht, den MÖST-Rückvergütungsantrag bzw. Mehrfachantrag 2010 für die Antragstellung mitzunehmen. **Verspätet eingelangte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden!!!**

Die Landwirtschaftskammer Oö. veranstaltet am

Montag, 8. November 2010, um 19.30 Uhr

im Gasthaus Glas (Wirt in Kaltenmarkt), Münzkirchen, einen Informationsabend über „Mein Betrieb – Meine Zukunft (Aufzeichnungen-Betriebskonzept-Arbeitskreise)“. Die Ortsbauernschaft lädt zu diesem Vortrag sehr herzlich.

- **Mayr Hannes – Vize-Staatsmeister im Dressurreiten**



Vor zahlreichen Zuschauern in Auhof-Fernitz in der schönen grünen Steiermark erritt Hannes Mayr, Niederham, mit seiner selbst gezogenen Stute "Ellis" den Vize-Staatsmeistertitel im Dressurreiten. Er musste sich mit knappem Rückstand nur Victoria Max-Theurer geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch!

● Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Tafelklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. "Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

● Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.



Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die Selbstaussfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

● **Oö. Hundehaltegesetz – Information**

Unter der Homepage www.ALLESWOW.at, die von Hundehaltern, Hundevereine und Tierärzte oft genutzt wurde, wurden allgemeine Informationen zum Hundehaltegesetz zur Verfügung gestellt, sowie die in den jeweiligen Bezirken abgehaltenen Sachkundekurse erfasst und die Möglichkeit geboten, direkt Anfragen zum Oö. Hundehaltegesetz an uns zu richten. Diese Homepage wurde mit April 2010 aus organisatorischen und Kostengründen eingestellt.

Ab 1. Juli 2010 finden Sie nunmehr auf der Homepage des Landes Oberösterreich „www.land-oberoesterreich.gv.at / Themen/Land- und Forstwirtschaft / Veterinärmedizin / Oö. Hundehaltegesetz“ Wissenswertes über das Oö. Hundehaltegesetz sowie Informationen über Sachkundekurse und Vereine in Oberösterreich. Überdies finden Sie dort auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ's) zum Oö. Hundehaltegesetz und können direkt mit uns in Verbindung treten.

● **Forstliche Förderung**

Bezirksförster Ing. Rudolf Auinger möchte über die forstliche Förderung wie folgt informieren:

Die forstliche Förderung soll Waldbesitzer/innen wirtschaftlich unterstützen und Anreize für eine aus forstfachlicher Sicht nachhaltige Waldbewirtschaftung schaffen.

Da viele Waldbesitzer/innen kaum über die Förderungsmöglichkeiten informiert sind, habe ich nachstehend die häufigsten Förderungsmaßnahmen kurz aufgelistet:

- Wiederaufforstungen: bis 3200 €/ha
- Aufstellen/Abtragen eines Wildzauns: bis 0,9 €/lfm
- Standraumregulierung: bis 400 €/ha
- Wertastung: bis 15 €/Baum
- Spechtbäume: 45-190 €/Baum
- Forststraßenbau: bis 40% der Gesamtkosten
- Fangbäume: bis 22 €/Baum

Neben den oben angeführten Förderungen gibt es eine Vielzahl an Sonderförderungen von der Förderung von forstlichen Versuchsflächen bis zur Förderung von Erstdurchforstungen mit Seilkran oder Pferd.

Wichtig für alle Förderungen ist, die beabsichtigte Maßnahme vor deren Durchführung zu beantragen.

Für weitere Informationen und für Einzel-/Gruppenberatungen stehe ich ihnen unter der Telefonnummer: 0664/6007270433 gerne zu Verfügung.

- **Informationsabend für Eltern und Elternvertreter von Pflichtschulen**

Der Landesverband der Elternvereine öffentlicher Pflichtschulen Oberösterreich ist bemüht, Eltern zu aktiver Zusammenarbeit mit der Schule im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu motivieren.

Wir informieren bei unseren bereits bekannten Veranstaltungen über Pflichten und Rechte an der Schule und geben praxisorientierte Tipps, welchen Beitrag Eltern zur Schulgemeinschaft leisten können.

Der Informationsabend für den Bezirk Schärding findet am Freitag, den 15. Oktober 2010, 19.30 Uhr, im Gasthaus Quetschn in Andorf statt.

- **Energiekosten senken – Geförderte Energieberatung für Unternehmen**

Der OÖ. Energiesparverband bietet produktunabhängige Energieberatungen für oö. Betriebe an. Unabhängige Expert/innen führen die Beratung vor Ort im Unternehmen durch. Die Energieberatung wird zu 75 % vom Land OÖ und dem Lebensministerium gefördert, für den Betrieb fallen daher nur 25 % der Beratungskosten an (ca. 100 – 300 Euro).

Für Fragen steht Ihnen Frau DI (FH) Bettina Zogsberger, Tel: 0732/7720/14381, office@esv.or.at) sehr gerne zur Verfügung.

- **Landjugend St.Marienkirchen**



Die Landjugend bittet alle St.MarienkirchnerInnen und ganz besonders ehemalige Landjugendmitglieder, sie zu kontaktieren, falls jemand Lj-Unterlagen (Protokollbücher, Fotos, Urkunden, ...) daheim hat.

Melde dich bitte unter 0664/1595019 (wenn möglich erst ab 18.00 Uhr). Vielen Dank!

- **Silofoliensammlung – Silofolien kostenlos abgeben**

Die Silofoliensammlung findet am

Mittwoch, den 3. November 2010, von 09.00 bis 11.30 Uhr



beim Bauhof der Gemeinde St.Marienkirchen bei Schärding statt. Gesammelt werden **Silofolien, Wickelfolien** und ähnliches. **Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern.** Die Abgabe von Folien und Netzen/Schnüren ist bei den Sammelstellen kostenlos! Im **ASZ** ist Abgabe von beidem, **kostenpflichtig!**

- **4. Klasse Volksschule bei der Spielshow „1, 2 oder 3“**

Die 4. Klasse der Volksschule St.Marienkirchen bei Schärding war am 5. Oktober 2010 bei der **Sendung „1, 2 oder 3“** im TV Studio München beim **Moderator Elton** sowie **Piet Flosse** zu Gast. Es wurde dabei eine Sendung von „1, 2 oder 3“ aufgezeichnet, welche am **Samstag, den 6. November 2010, um 8.25 Uhr im ZDF** sowie **um 14.30 Uhr im KIKA** zu sehen sein wird. Es wurden im Vorfeld bei einem Casting drei Kandidaten für die Sendung ausgewählt. Die anderen Klassenkollegen, Geschwisterkinder, einige Eltern sowie die Klassenlehrerin Frau Hintersonnleitner konnten als Fanclub diesem einzigartigen Erlebnis beiwohnen.



Die OÖ. Versicherung, Vertreter Hermann Demmelbauer-Ebner, hat für diesen Anlass die Kinder mit einheitlichen „Ohne Sorgen“ Leiberln ausgestattet. Der Lehrkörper bzw. die Eltern möchten sich für diese großzügige Unterstützung sehr herzlich bedanken.

- **Seniorenbund**

Der diesjährige 3-Tagesausflug vom 24.-26.August führte ins Tiroler Oberland. Über Lofer ging die Route nach Rattenberg und Kramsach. Nach der Mittagsrast in Thaur wurde in Niederthai im Ötztal der mächtigste Wasserfall Tirols, der Stuibenfall, besichtigt. In Längenfeld schlugen wir für 2 Nächte unser Nachtquartier auf. Der 2. Tag begann mit einem Besuch in der Wallfahrtskirche Maria Locherboden (Gruppenfoto), anschließend ging die Reise ins Pitztal. Bei herrlichem Wetter brachte uns eine Gondelbahn zum Riffelsee in 2.200 m Höhe, wo wir großartiges Hochgebirgs Panorama genießen durften. Auf der Rückfahrt hielten wir bei der 94m hohen "Benni-Raich-Brücke" zu einer kurzen Rast. Am 3. und letzten Tag ging es über den Fernpass nach Schwangau zu den Schlössern Hohenschwangau und Neuschwanstein. Ein Abstecher in Steingaden galt der berühmten Wieskirche. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war auch die Mittagsrast auf Hohenpeisenberg. Bei ausgezeichnetem Rundblick auf 900m Seehöhe kamen alle Reiseteilnehmer auf ihre Rechnung. Nachmittags führte diese gelungene Fahrt über München - Mühlendorf zurück in die Heimat.



● **Geburtstags- und Ehejubilare in der Gemeinde**

Diamantene Hochzeit
verh. 28.05.1950
Dautermann Richard und Erika
Eggerdingerstraße 42



Goldene Hochzeit
verh. 17.09.1960
Bachmair Franz und Theresia
Niederham 21



85 Jahre
geb. 25.07.1925
Itzinger Anna
Hackenbuch 55

85 Jahre
geb. 28.08.1925
Litzlhammer Leopold
Hauptstraße 18



85 Jahre
geb. 31.08.1925
Kobler Anna
Niederhamerstraße 171

80 Jahre
geb. 03.07.1930
Emminger Alois
Hackenbuch 11



80 Jahre
geb. 31.07.1930
Froschauer Marianne
Dietrichshofen 37



80 Jahre
geb. 13.09.1930
Feichtinger Maria Anna
Stocket 7



80 Jahre
geb. 30.09.1930
Berger Ludwig
Amselweg 6



75 Jahre
geb. 25.07.1935
Burgstaller Cäcilia
Eggerdingerstraße 6



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der
Gemeindezeitung ist der: 10. Dezember 2010
(Beiträge bitte per E-Mail oder Datenträger übermitteln)**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ST. MARIENKIRCHEN BEI SCHÄRDING

Donnerstag, 4. November 2010 von 15:30 - 20:30 Uhr Pfarrheim

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Zeckenbiss
 - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse blutzentrale@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Liebe St. Marienkirchnerinnen!
Liebe St. Marienkirchner!

Den St.Marienkirchner Ferienpass gab es heuer bereits zum 5. Mal – sozusagen feierten wir ein kleines Jubiläum. Schon bei der Verteilung der Pässe konnte man die Vorfreude und Spannung richtig spüren.

Wir haben uns wieder sehr bemüht und konnten mit tatkräftiger Unterstützung vieler Vereine, Institutionen und Privatpersonen sage und schreibe 26 Veranstaltungen organisieren.

Zum ersten Mal gab es sogar eine Aktion für Erwachsene bzw. Eltern. Kurz vor Schulbeginn konnte man sich mal einen „Tag für mich“ auf dem LEBENSWERTE Hof der Familie Lorenz in Hackenbuch gönnen.

Insgesamt konnten wieder über 500 Anmeldungen entgegengenommen werden und die Kids hatten wieder so richtig spannende und abwechslungsreiche Ferien. An dieser Stelle sei nochmals allen Veranstaltern recht herzlich dafür gedankt.



Als „Zuckerl“ gab es zum Abschluss wieder ein tolles Gewinnspiel, bei welchem unter allen Anmeldungen ein Familieneintritt zum Baumkronenweg - gesponsert von der Raiffeisenbank St.Marienkirchen, eine Familiensaisonkarte für das Freibad – von der Gemeinde, ein Essensgutschein im GH Froschauer – vom Gasthaus Froschauer sowie 5 Kinogutscheine für 2 Personen im Kinocenter Raab verlost wurden.

Im Namen aller Kinder dürfen wir bereits heute auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr bitten.



Schwarzgruber Sabine e.h.



Unter dem Jahresmotto 2010 der Gesunden Gemeinden „Suchtprävention“ beleuchten wir heute das Thema Alkohol:

Jugend und Alkohol: Miteinander reden ist ein erster Schritt

Jugendlichen brauchen die Begleitung und Unterstützung ihrer Eltern, um mit Alkohol verantwortungsvoll umgehen zu lernen.

Alkoholkonsum sollte man weder verharmlosen noch dramatisieren. Das Jugendschutzgesetz erlaubt Alkohol erst für Jugendliche ab 16 Jahren. Jugendlichen über 16 Jahren Alkohol komplett verbieten zu wollen, ist unrealistisch. Sprechen Sie aber mit Ihrem Kind: Zu welchen Anlässen trinkt es wie viel? Welche Risiken bringt übermäßiger Alkoholkonsum mit sich? Wann sollte man auf Alkohol verzichten (z.B. wenn es einem psychisch schlecht geht).

Klare Position gegen Alkoholexzesse

Viele Eltern haben schon erlebt, dass ihr Kind sich an Alkoholexzessen beteiligt hat. Das sollte Anlass für ein Gespräch sein. Warten Sie ab, bis Ihr Kind wieder nüchtern ist und schaffen Sie eine vertrauensvolle Gesprächssituation. Lassen Sie den Vorfall aus Sicht Ihres Kindes schildern, hören Sie zu und fragen Sie nach seinen Motiven. Beziehen Sie aber als Vater oder Mutter klar Position gegen Alkoholexzesse. Bleiben Sie konsequent bei vereinbarten Regeln.

Vorbild der Eltern zählt!

Alkohol und Recht

Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes zum Thema Alkohol

- Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Erwerb und Konsum von Tabakwaren und alkoholischen Getränken verboten.
- Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Erwerb und Konsum von gebrannten alkoholischen Getränken verboten. Das gilt auch für Misch-Getränke, die gebrannten Alkohol enthalten (z.B. Alkopops, Cocktails).
- Jugendlichen ist der übermäßige Alkoholkonsum verboten.
- An Jugendliche dürfen keine Tabakwaren und alkoholischen Getränke abgegeben werden, die sie nicht selbst konsumieren dürfen. Die **Ausnahmeregelung**, wonach Jugendliche unter 16 Jahren Alkohol und Tabak für ihre Eltern kaufen dürfen, wurde **abgeschafft**.

Nähere Informationen

Auf seinen beiden Internet-Seiten stellt das Institut Suchtprävention Informationen über Sucht, Suchtvorbeugung, legale und illegale Drogen zur Verfügung, ebenso ein Verzeichnis von Beratungsstellen rund um das Thema Sucht.

www.praevention.at und speziell für Jugendliche www.1-2-free.at

Das Gesunde Gemeinde Team

Buchausstellung 2010



Die Lehrkräfte und der Elternverein der VS laden herzlich zur Buchausstellung mit Kaffeestube in die Aula der VS ein.

Freitag, 15.10.: Elternabend der VS-Klassen

Samstag, 16.10.: 14 – 17 Uhr

Sonntag, 17.10.: 14 – 17 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler der VS, HS, PTS sowie die Kindergartenkinder sind am DO bzw. FR zum Besuch der Ausstellung eingeladen.

Beim alljährlichen **Buchbasar der Bibliothek** können wieder viele Medien günstig erworben werden.

Ferienlesespaß in der Buchhandlung

16 lesehungrige Schulkinder aus St. Marienkirchen bei Schärding nutzten die vom Land OÖ geförderte Ferienpassaktion der Bibliothek um sich in der Buchhandlung Schachinger in Schärding nach Lesefutter umzusehen. Ein Buch als Bibliotheksgeschenk durfte jede Leseratte mit nach Hause nehmen. Frau Schachinger schenkte uns Lesezeichen und Luftballons. Abschließend ließen sich alle vor der Heimfahrt noch ein Kuglerl Eis schmecken.



Ferienleseaktion

BücherwurmPASS

15 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an der Ferienleseaktion BücherwurmPASS. Die Geschwister Johanna und Julia Zauner, sowie Sabrina Brütwasser aus Großwiesenhart und Julia Endmayer (nicht auf dem Foto) aus St. Marienkirchen waren die fleißigsten Leserinnen. Sie freuen sich über ein Buchgeschenk und dürfen bis zum Jahresende gratis lesen.



Kiddymarkt des Elternvereins am 18.09.2010



Erneut großen Anklang konnte der EV der VS St.Marienkirchen am diesjährigen Kinderflohmarkt verbuchen.

Nicht nur Ortsansässige erfreuten sich der second- hand- Waren, auch Käufer und Verkäufer der Nachbargemeinden und -bezirke besuchten die top organisierte Veranstaltung.

Die angelieferten Artikel, die in ihrer Vielfalt bereits schon zwei Etagen in den zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten der Volksschule einnahmen, umfassten hauptsächlich die Herbst- und Winterwaren, Bücher, DVD's und sonstige Requisiten für Spiel und Sport.

Begleitend gab es auch Kaffee und Torten, welche die Eltern aller 4 Klassen für eine „Schnupper-Auszeit“ spendeten.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich. Besonderer Dank gebührt auch der Direktion und den Lehrkräften für die Bereitstellung der benötigten Flächen im Erd- und Obergeschoß, und natürlich den Mitgliedern des Elternvereins, sowie unseren hilfsbereiten Männern, die uns zwei Tage lang unterstützten.



Der nächste Flohmarkt wird Anfang nächsten Jahres stattfinden, und umfasst die Themen Kommunion, Ostern, Frühjahrs- und Sommerware.

Der Reinerlös ergeht zur Gänze an die 4 Klassen der VS-St.Marienkirchen.

GROSSE FREUDE bereitete uns der Besuch der neuen Direktionsleitung, Frau VD Hermine Hofinger. Begleitend wünschen wir ihr viele schöne und erfolgreiche Jahre in der Schule sowie eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper, sowie dem Elternverein und natürlich den Eltern und Kindern.

Jede neue Herausforderung ist eine Bereicherung einer selbst!

Die Obfrau Birgit Schwarzgruber

Ferienpass-Aktion zum Flugplatz Suben am 09. 08. 2010



Große Begeisterung fanden jene Kinder, die bei der Ferienpass-Aktion des EV der Volksschule St.Marienkirchen teilnahmen.

Nach einer halbstündigen Wanderung am Rande des Lindetwaldes empfing uns Herr BL Karl Zahrer mit einem kurzen rhetorischen „Überflug“ durch die Geschichte des Grenzland – Flugplatzes.

Weiter ging's zum ÖAMTC – Stützpunkt des Rettungshubschraubers, wo uns sehr umfangreich die lebensrettende Arbeit des Teams nahe gebracht wurde. Das Führungsteam gewährte uns auch einen Einblick in den mit Motor- und Segelfliegern ausgestatteten Hangar und weiterführend in den Tower. Sehr überrascht wurden jene 3 gezogenen Teilnehmer eines abschließenden Gewinnspieles, die einen Rundflug - der direkt vor Ort durchgeführt wurde - absolvieren durften.

Für das kulinarische Wohlergehen und guter Laune zum Ausklang sorgte der Flugplatzwirt Ingrid und „Richi“- Richard Stahrlinger.

Danke an das gesamte Flugplatzteam der Flieger Union Schärding-Suben.

Danke für die Teilnahme!

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste:

Kurzfristige Änderungen sind möglich!

Datum:	Ärzte:	Zahnärzte:
17. Oktober 2010	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	
24. Oktober 2010	Dr. Schöfer, Taufkirchen 07719/7317	
26. Oktober 2010 (Nationalfeiertag)	Dr. Hinteregger, Andorf 07766/50100	
31. Oktober 2010	Dr. Schmidtseder, Suben 07711/2228	
1. November 2010 (Allerheiligen)	Dr. Prammer, Diersbach 07719/8444	
7. November 2010	Dr. Fuchs, Rainbach 07716/8188	
14. November 2010	Dr. Hinteregger, Andorf 07766/50100	Die Notdienste für die Zahn- ärzte sind immer nur einen
21. November 2010	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	Monat im Voraus im Internet: www.zahnaerztekammer.at
28. November 2010	Dr. Schöfer, Taufkirchen 07719/7317	unter Landeszahnärztekammer OÖ → Notdienste ersichtlich!!
5. Dezember 2010	Dr. Lachmayr, Andorf 07766/4005	
8. Dezember 2010 (Maria Empfängnis)	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	
12. Dezember 2010	Dr. Fuchs, Rainbach 07716/8188	
19. Dezember 2010	Dr. Prammer, Diersbach 07719/8444	
25. Dezember 2010 (Christtag)	Dr. Fuchs, Rainbach 07716/8188	
26. Dezember 2010 (Stefanitag)	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	

Ärztenotdienst - Notrufnummer 141

Ärztenotdienst - Notrufnummer 141



Einsätze:

Die Feuerwehr Hackenbuch wurde bis zum verfassen dieses Berichtes zu 4 Brandeinsätzen und zu 18 Technischen Einsätzen gerufen, die alle erfolgreich und unfallfrei bewerkstelligt wurden. Ein Großteil der Einsätze waren Pumparbeiten im verregneten Sommer.

Grundlehrgang:

Am 24. und 25. September haben die Feuerwehrmänner Blümlinger Gerald, Danninger Stefan, Fischer Florian und Laufenböck Andreas am 24. Truppführerlehrgang des Bezirkes Schärding teilgenommen und diesen mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Jugendgruppe:

Auf eine sehr gute Bewerbungssaison kann unsere Jugendgruppe zurückblicken. Beim Abschnittsbewerb in Engelhartzell erreichten sie in Silber den 1. Rang und in Bronze den 2. Rang.

Beim Bezirkswettbewerb in Laufenbach konnten sie diese Leistung mit dem Bezirkssieg in Bronze und in Silber wiederholen.

Einen großartigen **3 Rang in Bronze** erreichte unsere Jugendgruppe am 9. Juli beim Oberösterreichischen Landesleistungswettbewerb in Attnang. Christoph Liebl und Severin Wimmer erreichten das JFLA in Bronze, Blümlinger Michael und Schaurecker Jan das JFLA in Silber.



LBD Huber übergab dem Jungfeuerwehrmann Furthner Florian die Urkunde.

Mit diesen Leistungen konnte sich unsere Jugend in der Bezirkswertung in Bronze (55 Gruppen) und in Silber (45 Gruppen) den Ersten Platz sichern.

Bewerbsgruppen:

Mit zwei Bewertungsgruppen nahm unsere Wehr an den diesjährigen Wettbewerben teil und konnte ebenfalls sehr gute Erfolge erzielen. Eine hervorragende Leistung war ein 1. Platz unserer Altersgruppe beim Wettbewerb in Engelhartzell.

FM Blümlinger Gerald erreichte beim Landeswettbewerb das FLA in Bronze.

Weitere Informationen und Bilder auf unserer Homepage unter www.ff-hackenbuch.com



Freiwillige Feuerwehr Hub

4774 St. Marienkirchen / Schärding
HBI Rudolf Petershofer, 4773 Eggerding, Edenaichet 44
FwNr.: 10311, tel. 07767 / 319
www: <http://www.ff-hub.at.tf> email: 10311@sd.oelfv.at



14. Juli 2010, Ölspur, Ölaustritt

Um 09:29 wurde unsere Feuerwehr zu einem technischen Einsatz alarmiert. In Wernhartsgrub wurde auf einer Baustelle ein Kran abgebaut, als beim LKW der dafür bestellt war, der Hauptschlauch der Hydraulik platzte. Als unsere Feuerwehr bei der Baustelle eintraf war bereits eine große Öllache unter und neben dem Fahrzeug ausgetreten. Nachdem das überschüssige Öl abgeschaufelt war, wurde das Ölbindemittel aufgetragen und im Anschluss gebunden.

31. Juli 2010, Ferienpassaktion

Am Samstagnachmittag des 31. Juli veranstalteten wir wieder die Ferienpassaktion. Eine Motorbootfahrt und der richtige Umgang mit Handfeuerlöschern waren auch heuer wieder die Themen. Bei beiden Stationen durften die Kinder natürlich auch selbst löschen bzw. mit dem Boot fahren.



22. August 2010, Bierkistensteigen beim Kirtag in St. Marienkirchen

Beim 163. St. Marienkirchner Kirtag veranstaltete unsere Feuerwehr ein "Bierkistensteigen". Von 14:00 bis 17:00 konnte jeder seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen und Bierkisten stapeln. Im Laufe des Nachmittags stieg die Höchstzahl der gestapelten Kisten von 12 auf schlussendlich 24 Kisten, die Gerald Ötzlinger den Sieg einbrachten. Die besten 5 Kistenstapler wurden mit Sachpreisen prämiert. Vielen Dank an die Spender: Gasthaus 1000jährige Linde, Gasthaus Froschauer und Spar Weidenholzer sowie Firma Landtechnik Karl Deschberger für die kostenlose Bereitstellung des Kran-LKW's.

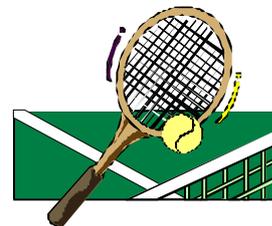
Bezirkswasserbewerbe in Steyermühl und Schärding

Bei Bezirkswasserbewerb am 18. September in Steyermühl konnten wir sowohl in Bronze als auch in Silber den 12. Rang erreichen. Bei 42 (Bronze) und 34 (Silber) Startern in der jeweiligen Wertung keine so schlechte Platzierung. Im nächsten Jahr findet in Steyermühl der Landeswasserleistungsbewerb statt.

Am 25. September 2010 fand der Bezirkswasserbewerb in Schärding statt. Unsere Feuerwehr beteiligte sich an diesem Bewerb mit insgesamt 6 Besatzung in den Wertungen Bronze, Silber und Einer.

Detail und Bilder zu den Berichten gibt es wie immer unter www.ff-hub.at.tf

TSV TENNIS ST.MARIENKIRCHEN



Am 9. Juli 2010 hat am Tennisplatz ein **Sommerachtsfest** mit einer großen **Tombola** zur Finanzierung des geplanten 3. Tennisplatzes stattgefunden. Der Tennisverein konnte bei herrlichem Wetter sehr viele Gäste begrüßen. Herzlichen Dank für den Besuch!

Der Tennisverein St.Marienkirchen bei Schärding hat in den Sommerferien wieder einen **Tenniskurs für Kinder und Jugendliche** unter der Leitung von Illibauer Stefan abgehalten (**40 Teilnehmer**). Zum Abschluss fand noch ein Abschlussturnier statt, bei dem das Erlernete sofort unter Beweis gestellt werden konnte.



Die U-10 Meistermannschaft (Huber Sebastian, Künzlberger Marcel und Manhartsberger Raphael) hatte sich für das **U-10 Landesfinale** am 28. August 2010 in Molln qualifiziert.



Im August 2010 fand die **Vereinsmeisterschaft** (42 Herren und 18 Damen) statt. Am 28. August 2010 wurde ein Finaltag veranstaltet, an dem sämtliche Finalsplele ausgetragen wurden. Im Anschluss wurde die Siegerehrung durch den Obmann durchgeführt. Zur Stärkung gab es Grubers Kistensau. Die Doppel-Vereinsmeisterschaften wurden im September jeweils an einem Tag ausgespielt.

Ergebnis Vereinsmeisterschaften 2010:

Herren Einzel – A-Bewerb:

1. Novak Alfred
2. Huber Günther
3. Fichtinger Michael

Damen – Einzel:

1. Aumair Judith
2. Deschberger Anna
3. Koller Maria

Damen – Doppel:

1. Wintersteiger Hermi/Pichler Barbara
2. Deschberger Anna/Kopeter Anna
3. Daller Anna/Huber Bianca

Mixed – Doppel:

1. Reisegger-Huber Markus/Rumpl Sabina
2. Englputzeder Franz/Daller Anna

Herren Einzel – B-Bewerb:

1. Schönberger Erich
2. Lobmaier Helmut
3. Klein Heinz

Damen Einzel – B-Bewerb:

1. Goder Johanna
2. Schwarzgruber Sabine
3. Brunner Claudia

Herren-Doppel:

1. Huber Günther/Winkler Erich
2. Knezevic M./Lobmaier Helmut
3. Goder Stefan/Englputzeder F.

3. Daller W. j./Englputzeder Edith

Am 4. September 2010 hat das **Abschlussfest des Hobbycups** der Bezirke Schärding und Ried im Innkreis auf unserer Tennisanlage durch den OÖTV stattgefunden.

Huber Sebastian erreichte beim Raiffeisen Tenniscup der Region West (4. Turniere) in der Gesamtwertung bei der U-10 den hervorragenden 3. Platz.

Die **Weihnachtsfeier** des TSV TENNIS findet am 7. Dezember, 20.00 Uhr, im Gasthaus Fro-schauer statt. Es sind alle Tennismitglieder mit Begleitung sehr herzlich eingeladen.



JAHRESPROGRAMM 2010/ 2011

Datum	Abfahrt	Ort	Event
Sa. 20.11.2010	19:30	Gasthaus Froschauer	Generalversammlung
So.19.12.2010	06:00	Haus/Ennstal	Schitest, Sport Mayer
So.26.12.2010	06:30	Zauchensee/Flachauwinkl	Familienschifahrt
03.-05.01.2011	07:15	Hochficht	Kinderschikurs; Näheres wird in einer gesonderten Ausschreibung, Postwurfsendung bekannt gegeben!
Sa.08.01.2011	06:00	Leogang	Tagesschifahrt
Sa.05.02.2011	Start 14:00 ???	Hochficht/ Startgeld: Erw. 5,- Ki 4,-	Vereinsmeisterschaften; Näheres wird in einer gesonderten Ausschreibung, Postwurfsendung bekannt gegeben!
Sa.22.01.2011	06:00	Schladming	Tagesschifahrt mit Apres Ski Rückfahrt ca. 20:00 Uhr
So.13.02.2011	06:30	Mühlbach	Tagesschifahrt
Sa.26.02.2011	06:00	St.Johann/Pongau	Tagesschifahrt
Sa.19.03.2011	19:30	Kriegl Kurti	SAISONABSCHLUSS mit Lichtbildervorführung !

SCHIGYMNASTIK

im Turnsaal der Hauptschule St. Marienkirchen

Beginn:

Freitag, den 01.10.2010, 20.00 Uhr

Kosten:

Mitglieder: Frei
Nichtmitglieder: 10er Block/40,00 Euro

Leitung:

Claudia BRUNNER





TURNVEREIN St.Marienkirchen



Sonnenwendfeier mit Wuzzlerturnier am 19. Juni

Beim Wuzzlerturnier siegte die Mannschaft „**Bravehearts**“, den 2. Platz machte die Mannschaft FF Hackenbuch, den 3. Platz der Musikverein, 4. Platz die FF St.Marienkirchen und den 5. Platz belegte die Tennisjugend. Trotz leichtem Dauerregen konnte um ca. 20:30 Uhr das **Sonnenwendfeuer** entzündet werden. Danke an alle Helfer!



Ausflug der Gym.-Gruppe I vom 3.-4. Juli auf die Planneralm

24 Frauen fuhren beim Ausflug in die Obersteiermark mit, wo im Alpengasthof Grimmblick übernachtet wurde. Einige machten eine Gipfelwanderung über **Plannerkot-Plannereck-Kl.Rotbühel-Gr.Rotbühel** und über die **Goldbachscharte**. Eine Gruppe ging den **Kräuterlehrpfad** zum **Plannersee** und weiter zur **Plannerseekarspitze**. Die Gemütlicheren gingen den Kräuterlehrpfad zur **Latschenölbrennerei** und zum **Plannersee** und zurück auf die **Schrabachalm**. Am Sonntag mußten die Wanderungen frühzeitig abgebrochen werden, da eine Gewitterfront mit dunklen Wolken nahte. So wurde die Abfahrt vorverlegt und noch das Schloß **Trautenfels** besichtigt.



Ausflug der Turnerjugend nach Haag am Hausruck

Bei wunderschönem und heißem Wetter wanderten wir die neun Stationen vom „**Weg der Sinne**“ bis zum Aussichtsturm und wieder zurück bis zur **Waldschenke**. Dort wurde eine gemütliche Mittagsrast eingelegt, bevor wir uns zur Einschulung für den **Waldhochseilpark** begaben. Trotz etwas „**Muffensausen**“ bei manchen Mädels, machte es ihnen sichtlich Spaß und sie waren auf sich stolz, wenn sie einen Parcours überwunden hatten. Als Abschluss fuhren wir mit der **Rodel** wieder ins Tal.

Landesturnfest in Steyr vom 14.-18. Juli

Bei Kaiserwetter hatten wir vier schöne Tage in der Altstadt von Steyr. Von der **Eröffnungsfeier** über die **Wettkämpfe** und **Schauturnen** bis zur **Schlussfeier**. **Stadler Roman** erturnte beim 10-Kampf Allg.Kl. den **2. Rang**, **Fasthuber Ferdi** erturnte beim 9-Kampf AK 65+ den **1. Rang**, **Wimmer Alois** erturnte beim 9-Kampf AK 55+ den **1. Rang** und **Doblmaier Uta** erreichte beim Wahlvierkampf ebenfalls den **1. Rang**. **Pichler Ludwig** war am Freitag als **LA-Kampfrichter** beim Weitsprung im Einsatz.



Turnerbergtour vom 27.-29. August nach Osttirol

Erster Tag: Anfahrt bis nach **Matrei** – Ortsbesichtigung – Nächtigung in Matrei. Zweiter Tag: Vom **Lucknerhaus** in Kals zur **Glorerhütte(2651m)** – am Eselsteig weiter zum **Peischlachtörl** und über **Niggalm** zurück zum Auto – Nächtigung in Matrei. Dritter Tag: Almwanderung im **Virgental** auf die **Gottschaunalm(1945m)** – in Obermauern Besichtigung der Wallfahrtskirche **Maria Schnee** – Heimfahrt. Trotz unbeständiger Wettervorhersage, waren es doch drei ganz schöne Tage.

**Der Turnbetrieb hat wieder begonnen!!!
Turnstundenplan im Schaukasten und im Turnsaal!**

Bericht der Jagdgesellschaft

Erntebockabschuss in St. Marienkirchen

Neben der Hege sowie Revierbetreuung gibt es auch in der Jagd eine Erntezeit und so auch bei den Rehböcken, wo nach gesetzlicher Vorgabe



der la-Bock = Erntebock erst ab dem 1. August erlegt werden darf. Ein Erntebock muss mindestens 5 Jahre alt sein und ein bestimmtes Gewicht haben um als solcher von der Bewertungskommission bewertet zu werden. Grund für die Augustschusszeit dieser Rehböcke ist, dass sich diese nochmals in der ab Mitte Juli stattfindenden Rehbrunftzeit vererben können und so langfristig der Fortbestand eines gesunden und starken Rehwildes gesichert wird.

Da in St. Marienkirchen die Tradition des Erntebockabschlusses im August hoch gehalten wird, wurde heuer zur Demonstration eine gemeinsame „Grünbockvorlage“ veranstaltet, wozu neben den Schützen auch der Bezirksjägermeister Hermann Kraft geladen wurde.

Wildwarnreflektoren

Aufgrund der hohen Verluste von Rehen auf der Straße durch Verkehrsunfälle hat sich die Jagdgesellschaft St. Marienkirchen entschlossen Wildwarnreflektoren (blaue Halbkreisreflektoren) anzukaufen. Diese wurden auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde von den Jägern bereits montiert, welche auch deutlich sichtbar sind.

Wir ersuchen jedoch trotzdem die Autolenker, besonders zur Nachtzeit und in Waldnähe auf das Wild zu achten, da dieses die Gefahr eines Autos nicht erkennt. Als weitere Grundvorsichtsmaßnahme beim Anblick eines Rehes gilt, dass ein Reh alleine selten die Straße überquert und deshalb immer mit einem nachfolgenden Reh gerechnet werden muss.

Herbstjagdzeit – Wildspezialitäten WILD-KOCHKURS

Der Herbst ist auch die Zeit der Niederwildjagden. Wir können nur hoffen, dass sie wieder halbwegs ausfallen werden. Fasane wird es heuer nicht viel geben, das Frühjahr war verregnet und kalt und so haben nur wenige Fasanenküken überlebt.

Hasen und Rehe wird es für die heimische Bevölkerung aber genug geben.



Die St. Marienkirchener essen gerne Wild. Es ist der Stolz jeder Hausfrau eine gute Wildköchin zu sein. Wie schon im Frühjahr von uns angekündigt veranstalten wir nochmals einen Wildkochkurs in der Schulküche und zwar am 19. November. Anfragen bzw. Anmeldungen zum Kochkurs werden telefonisch bei JL Klaus Huber entgegengenommen.

**Ab sofort
frisches Wildbret!**

Ab jetzt gibt es wieder hochwertiges frisches Wildbret von Reh aus einheimischer Jagd.

Wildbret gibt es:

- im Ganzen
- frisch zerlegt
- portionsweise vakuumverpackt und tiefgefroren

Bei Interesse bitte melden bei:

Jagdleiter Klaus Huber (Luxbauer)
Tel. 07711 – 2003 oder 0699 – 88 48 95 31
Johann Goder, Tel. 0660 – 21 41 817



Musikkapelle St. Marienkirchen



Jungmusikerseminar und Abschlusskonzert in Suben

Das heurige Jungmusikerseminar fand von 16. bis 19. August, wiederum in der Berufsschule Kremsmünster statt.

In zahlreichen Proben wurde ein interessantes und anspruchsvolles Konzertprogramm einstudiert. Ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Freizeitaktivitäten trug ebenfalls zum Gelingen dieser Musikwoche bei.

Das **Abschlusskonzert** fand am Sonntag, 29. August im Veranstaltungssaal Suben statt. Unter der Leitung von Hannes Schaurecker zeigten die JungmusikerInnen eine beachtliche Leistung, welche vom zahlreichen Publikum mit viel Applaus honoriert wurde.

Herzlicher Dank auch allen Organisatoren und Begleitpersonen des Jugendseminars. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre dieses Projekt nicht machbar.

Einige Fotos vom gelungenen
Abschlusskonzert in Suben!



KONZERTWERTUNG am Sonntag, 17. Oktober in Münzkirchen

Die Musikkapelle stellt sich auch heuer wieder der Konzertwertung, die am Sonntag, 17. Oktober in der Landesmusikschule Münzkirchen stattfindet. Wir spielen in der Leistungsstufe B und die Probenarbeit dazu geht bereits in die Endphase.

Wir sind um 11.00 Uhr an der Reihe und würden uns über zahlreiche unterstützende Zuhörer freuen.

Herbstkonzert der Sängerrunde

Samstag, 23. 10. 2010, 20⁰⁰

Pfarrsaal St. Marienkirchen

Mitwirkende

Solisten

Elvira Froschauer

Johannes Zajonskowski

Chöre

Creaktiv

Gemischter Chor

Ensemble „e – d – v“

... und natürlich die Sängerrunde St. Marienkirchen

Eintritt: Freiwillige Spenden erbeten

Metall / Maschinenbau

Winkler Erich

4774 St. Marienkirchen
Andiesen 4

mobil: 0664/8341932
tel./fax: 07711/2035

www.atc-oeg.at
atc.1@aon.at

ATC

Und nicht nur nach dem Konzert ins

Restaurant am Flugplatz

*Mittwoch bis Montag ab 10 Uhr geöffnet
Tel. 07711/33200*



Goldhauben- und Trachtengruppe
St. Marienkirchen
Obfrau Gerlinde Pucher
Wiesenharterstr.3
4774 St. Marienkirchen
www.goldhauben4774.at.tt



Die Goldhaubengruppe bedankt sich bei den Jubelpaaren für ihre Teilnahme am Kräutersonntag am 15.08.2010 und gratuliert nochmals sehr herzlich.

JUBELPAARE 2010



VORSCHAU:

- Ab sofort: Anmeldungen zum Trachtennähkurs oder Goldhaubenstickkurs
(Dez.-Febr.) bei Obfrau Gerlinde Pucher, Tel. 2261-11 oder 2805
20. – 21.11.2010 Adventmarkt in Gstötten mit Kaffeestube
- 12.12.2010 Christkindlmarkt am Kirchenplatz

Gerlinde Pucher
Obfrau

Sabine Schwarzgruber
Pressereferentin

Allgemeine Infos:

POLIZEIINSPEKTION SUBEN

Suben Nr. 1, 4975 SUBEN
TEL.: +43-59133-4277, FAX: +43-59133-4277-109
E-Mail: PI-O-Suben@polizei.gv.at, www.polizei.gv.at
DVR: 0478563

POLIZEI 

Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst rät:

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, sind Dämmerungseinbrecher besonders aktiv. Deshalb einige Tipps, damit ihr Haus oder ihre Wohnung verschont bleibt.

Ein Leitspruch sagt:

„Vorsorge verhindert Einbrüche“

Darum einige Tipps:

- *Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.*
- *Einbrecher scheuen Schutzmaßnahme, wollen rasch eindringen, sie scheuen Licht und Bewegung.*
- *Es werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt.*
- *Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, ein Licht (z.B. Nachttischlampe) brennen bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet zu lassen.*
- *Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollten mit Bewegungsmelder zu schalten sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus beleuchten.*
- *Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar (Rollläden auch tagsüber geschlossen, voller Briefkasten) ist, dass die Eigentümer nicht anwesend sind.*
- *Bei diesen einbruchsgefährdeten Objekten wird gerade in der Winterzeit eine regelmäßige Schneeräumung eventuell durch Nachbarn angeraten.*
- *Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.*

Die Beamten der Polizeiinspektion Suben sind im Zuge des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes gerne bereit, eine individuelle Beratung durchzuführen.

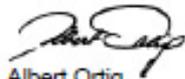
Der Inspektionskommandant:
Felix Penco, AbtInsp

Die Inn-Salzach-EUREGIO in der Region Innviertel-Hausruck

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in das breite Tätigkeitsfeld der Inn-Salzach-EUREGIO geben. Wir informieren Sie über aktuelle Projekte, interessante Aktivitäten und spannende Neuigkeiten aus unserer EUREGIO.

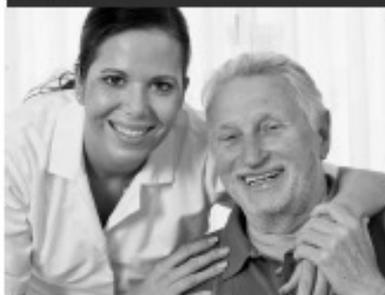
Herzlichst, Ihr



Albert Ortig
Vorsitzender Inn-Salzach-EUREGIO



Abschluss Projekt Zukunft Pflegen – Partner blicken auf zwei erfolgreiche Jahre zurück



In den letzten zwei Jahren wurde im Innviertel und im Landkreis Altötting das INTERREG-Projekt „Zukunft PFLEGEN – Grenzüberschreitendes Agemanagement in der Pflege“ umgesetzt. Die ProjektpartnerInnen hatten sich unter dem Motto „Bei uns stehen die Beschäftigten im Mittelpunkt“ zum Ziel gesetzt, durch innovative Maßnahmen und direktes Wirken auf betriebliche und überbetriebliche Rahmenbedingungen die Pflegeberufe attraktiver zu machen.

Nahversorgung interaktiv: Mattighofen setzt auf Web 2.0



Die Kaufmannschaft Mattighofen startet mit einem innovativen Nahversorger-Projekt voll durch: die UnternehmerInnen tauchen mit ihrem Projekt „Mattighofen Web 2.0“ in die interaktiven Welten des Internets ein. Die KundInnen können auf der Website Erfahrungsberichte und Gedanken mit anderen KundInnen sowie mit den Kaufleuten austauschen.

Ebenso findet der Austausch zwischen den Mitgliedsbetrieben statt, die wiederum von den Erfahrungen des anderen profitieren und ihre Angebote und Dienstleistungen ganz auf die Kundenwünsche abstimmen können.

Energieautarke Modellregion Innviertel-Hausruck



Im Jahr 2009 haben sich 20 Gemeinden aus dem Gebiet der Inn-Salzach-EUREGIO zu einer „Energieautarken Modellregion“ zusammengeschlossen. Gemeinsam werden Ziele wie die Entwicklung zur schrittweisen Energieunabhängigkeit, die Erhöhung der Wertschöpfung, die Steigerung der Anzahl an Firmen mit Greenjobs, die Umsetzung konkreter Projekte in der Region usw. verfolgt. Die Gemeinden werden dabei von spezialisierten Unternehmen wie Firma Hargassner GmbH, Firma Marasolar und anderen unterstützt.

Europaregion Donau-Moldau



Die Region Donau-Moldau ist aufgrund langjähriger guter Kooperationspraxis bereits stark miteinander verbunden. Unter dem Ziel, eine gemeinsame Europaregion zu werden, soll eine noch engere strategische Vernetzung erfolgen. Die Europaregion Donau-Moldau sollte eine gemeinschaftliche Gestaltung in ihren Zielen

und Strategien, ihren Aktivitäten und Kernprozessen sowie in ihren Organisationsformen finden. Hierfür ist ein mehrjähriger Planungsprozess in drei Schritten erforderlich: 1. Erfassung und Analyse der potenziellen Strukturpartner und der Strukturdaten. 2. Ausarbeitung von Potenzialen der gemeinsamen Regionalentwicklung. 3. Erarbeitung von Organisationsmodellen.

Von der Einfachheit zur Vielfalt



Die Agenda 21-Gemeinde Engelhartzell hat sich ganz der Umsetzung von naturbezogenen Projekten verschrieben. 2008 ist eine Projektgruppe entstanden, die für die weitere Nutzung der ehemaligen Stifftsgärtnerei Engelhartzell zuständig war.

Die daraus entstandene Vielfalts-Bio-Gärtnerei der Familie Stockenhuber ist ein wichtiger Baustein in der ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde. „Familie Stockenhuber hat es sich zum Ziel gesetzt, gesunde und biologische Lebensmittel zu produzieren und dabei die Vielfalt alter, heimischer Sorten zu erhalten und bekannt zu machen. In Verbindung mit dem Stifft Engelhartzell ist die neue Stifftsgärtnerei eine Bereicherung für die Tourismus- und Donaugemeinde Engelhartzell“, so Friedrich Bernhofer.

Genauere Informationen finden Sie unter: www.rmoee.at

Verein Inn-Salzach-EUREGIO | Industriezeile 54 | 5280 Braunau | Tel.: 07722/65100 | verein@inn-salzach-euregio.at



Einladung

für betreuende und pflegende Angehörige

zur Gesprächsgruppe

Wir laden alle Frauen und Männer, die Angehörige betreuen und pflegen, sehr herzlich zur Gesprächsgruppe ein. Informationen und Erfahrungsaustausch sollen Hilfestellungen und Entlastung bieten.

Termine:

13. Oktober 2010

10. November 2010

08. Dezember 2010

12. Jänner 2011

09. Februar 2011

09. März 2011

13. April 2011

11. Mai 2011

08. Juni 2011

Wir treffen uns jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des FF-Hauses St. Florian am Inn.

Auf ein gemeinsames Unterwegs-Sein freuen sich

Ilse Öhlinger

Helga Virtbauer

Tel.: 0664 96 88 550

Tel.: 0676 52 11 712



Weitere Informationen:

Serviceestelle Pflegerische Angehörige

Caritas für Betreuung und Pflege

Bethlehemstraße 56-58, 4020 Linz

Tel.: 0676 / 8776 2440

E-Mail: pflegende.angehoerige@caritas-linz.at

www.pflegende-angehoerige.or.at

TIPP:

Pflegerische Angehörige treffen sich im Internet:

www.netzwerkpflege.at

Das *Haus der LEBENSWERTE* in Hackenbuch 32 stellt sich vor

Beim *Schuasta Lois'n z Hambua* kehrt seit einiger Zeit wieder das alte LEBEN ein wie einst, als der *Schuasta* noch ein Anlaufpunkt für jung und alt gewesen ist. Die neuen Besitzer des kleinen Anwesens in Hackenbuch 32, Claudia und Manfred Lorenz, haben ihr Denken und Handeln einem offenen -, die Gemeinschaft betonenden Leben - und vor Allem, lernenden und heranwachsenden Kindern und Jungmenschen verschrieben.



Kinder sind unsere Saat in die vor uns liegende und kommende Zeit, in unsere Zukunft. Sie sind gleichermaßen *Hoffnung, Lebensfreude* und auch manchmal Sorgen erzeugende junge Menschen. Jeder einzelne Mensch ist ein absolutes Einzelstück, ein Individuum und es ist oft nicht so einfach, mit dieser jeweiligen Einzigartigkeit = Individualität zu recht zu kommen. In Hackenbuch 32 ist ab sofort ein liebevoller und kompetenter Anlaufpunkt für solch herausfordernde Situationen des Alltags. Egal, ob es sich dabei um Lernprobleme in der Schule, zwischenmenschliche Unstimmigkeiten mit Eltern, oder Lehrkräften, Konzentrations – und Merkschwierigkeiten bei Lernaufgaben jeder Art, oder irgendwelchen, so

genannten Verhaltensauffälligkeiten wie Legasthenie, Diskalkulie, Stottern oder Motivationsdefizite handelt. Hier wird ohne langes Drumherum auf unkomplizierte und liebevolle Art und Weise geholfen ☺. Erlebte und gelebte Menschlichkeit steht dabei im Zentrum des Handelns.

Frau Magister Claudia Lorenz ist Professorin für Sprachen an der HAK Schärding und eine von wenigen ausgebildeten Fachtherapeutinnen in der Methode des Biologischen Dekodierens. Hierbei werden emotionale Stammhirnblockaden auf einfache Weise aufgespürt und gelöst. Durch diese Löschung und „Neuprogrammierung“ unseres UR-gehirns lösen sich so die blockierenden und ängstigenden Verhaltensmuster auf und das Gehirn kann frei arbeiten. Zusätzlich wird von Claudia Lorenz alles Lustige rund um ein spielerisches Sprachen lernen und leichteres Leben LIVE und nachvollziehbar vermittelt und sie steht hilfeschuchenden Eltern und Erwachsenen mit Rat und Tat, sowie therapeutischer Professionalität zur Verfügung.

Dipl. Ing. Manfred J. Lorenz ist Maschinenbau Ingenieur und lizenziert - ausgebildeter Gedächtnistrainer des Roland Geisselhart Teams Friedrichshafen. Seit über 20 Jahren forscht, coacht und trainiert er Unternehmer, Manager, Studierende und seit der ersten Stunde seiner Trainerzeit, mit ungebremst, großer Freude, Kinder und Jugendliche. Seine eigens für schwierige Merksituationen entwickelten Methoden, eignen sich vorzüglich für ein leichteres Behalten von Lernstoff, die Steigerung der Motivation und die nachhaltige Einprägbarkeit komplexer Informationsmuster. Der Weltrekordinhabers im Städtememo aus 2002 produziert zudem LERNunterstützende Medien und DVDs, schreibt Fachbeiträge und Bücher und tritt neuerdings regelmäßig als „der einzige, deutschsprachige HIRNKabarettist“ auf den Bühnen in Deutschland und Österreich auf, um Jung und Alt den Spaß am Denken wieder zurück zu geben

Weiters soll und wird's *beim Schuasta* aber wieder LEBENDig werden. Ein Ort der Begegnung und des Miteinanders soll's wieder sein. Der Schwimmteich lädt ein zur nachbarschaftlichen Naherholung, Claudias Kochkünste und ihre Versorgungsliebe, zu einem „einfach vorbeikommen und Mensch sein“ und Manfreds Unterhaltsamkeit für viel kommunikativen Austausch auf allen Ebenen und in allen Altersklassen. Einfach einmal vorbeikommen, ohne Scheu reinschauen, sich hineinFÜHLEN beim neuen *Schuasta z Hambua*. Das ist es, was die neuen Sankt Marienkirchner Mitbürger Claudia und Manfred Lorenz sich wünschen und worauf sie gern und viel WERT legen. Die WERTE des LEBENS erlebbar machen und sich im Miteinander zu einer freudvollen und lernspassigen Gemeinschaft zusammen zu finden.



Herzlich willkommen in Hackenbuch 32 ☺ bei **Claudia & Manfred**

Info: www.lebenswerte-haus.com * Festnetz 07711 33 260 * Mail: lenzfriends@googlemail.com

AKTUELLES von der LEADER Region Pramtal

Umzug der LEADER Geschäftsstelle:

Der im Frühjahr 2010 erfolgte Obmann-Wechsel hat eine Verlegung der LEADER Geschäftsstelle nach Sigharting notwendig gemacht. Anfang September 2010 war es dann soweit. Die neue Adresse lautet:

Regionalverband Pramtal
Hofmark 4
4771 Sigharting
Tel. 0676/3589803

Beschilderung Wegenetz

11 Gemeinden aus der LEADER Region Pramtal haben sich entschlossen, ihre Wander- und Radwege gemeinsam zu beschildern. Das sind die Gemeinden Brunnenthal, Enzenkirchen, Lambrechten, Rainbach i. L., Riedau, Sigharting, St. Marienkirchen, St. Willibald, Taiskirchen, Taufkirchen/Pram und Zell/Pram. Mit diesem Projekt will man den Gästen zusätzliche Freizeitangebote bieten. Die Naturschönheiten in den Gemeinden sind von den Besucherinnen und Besuchern auf diesem Weg zu bewundern. Ebenso soll ein Anschluss an das bestehende Wegenetz geschaffen werden.

Kürzlich bewilligte LEADER-Projekte

- *Schlossmuseum Sigharting – Förderbereich Kultur*

Die Neugestaltung des Museums Sigharting 900 im Innenbereich dient der Belebung des Kulturschlusses. Es wurde ein leicht fassbarer Museumsrundgang gestaltet, der das Interesse an der Geschichte Sighartings wecken soll.

- *Naturbad Suben – Förderbereich Naturschutz*

Die Gemeinde Suben errichtet ein Naturschwimmbad mit naturnahe angelegten Wasserflächen mit einem bepflanzten Regenerationsbereich der die Badewasserqualität gewährleistet. Naturschutzrelevante Bereiche sind Regenerationszonen, sowie ein extensives Gründach. Es werden einheimische standortgerechte Bäume und Sträucher gepflanzt und Natursteinmauern errichtet.

- *Schulmuseum Taufkirchen – Förderbereich Kultur*

Die vorhandenen Sammlungen werden in ihrer Qualität verbessert. Sie sollen als wesentlicher Teil des Unterrichts genutzt werden. Grundsätzlich wird ein leicht nachvollziehbarer Rundgang durch die Sammlungen des Museum gestaltet. Das Schulmuseum will den Besuchern Qualität bieten und die Lebensweise der Menschen in der Grenzregion zwischen Inn, Donau und Pram näher bringen.

Digitale Freizeitkarte

Ab sofort steht die digitale Freizeitkarte unter www.innviertel-hausruck.at zur Verfügung. Diese Karte beinhaltet 4000 attraktive Ausflugs- und Urlaubstipps.

Kontakt:

Regionalverband Pramtal, 4771 Sigharting, Hofmark 4

Tel.: 0676/3589803

office@leader-pramtal.at, www.leader-pramtal.at



Sicher Wandern

Sowohl im Frühling als auch im Herbst zieht es immer mehr Wanderer und Bergsteiger in die Natur. Die Natur bietet Erlebnis, Erholung, Abenteuer..., aber sie birgt auch Gefahren.

Jährlich sterben mehr als 100 Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!

Tipps, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird!

- Wanderungen unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Lust der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung- feste Bergschuhe, Wetterschutz, „Alpine Erste-Hilfe-Box“- jedoch nur die Augen erkennen Gefahren
- Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bewegen und niemals alleine auf Tour gehen
- Alle zwei Stunden eine kurze Proviatrast - der Körper braucht Nährstoffe
- Kein blindes Vertrauen in Geländer und Verankerungen – Hochsitze nicht besteigen



Alpines Notsignal!

Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen (Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen, etc.).

Eine Minute Pause.

Danach das Zeichen wiederholen.

Als Antwort erfolgt ein Zeichen der Retter dreimal innerhalb einer Minute.

Bergrettungsdienst

**NOTRUF
140**

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Veranstaltungskalender Oktober - Dezember 2010

Datum der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zeit
07.10.2010 - 17.10.2010	Dietrichshofener Herbst	Gasthaus Froschauer	Gasthaus Froschauer	
12.10.2010	Stammtisch	Restaurant "Das Schiff"	Seniorenring	14.00 Uhr
14.10.2010	Vortrag "Stärkung des Immunsystems mit ätherisch.."	Gasthaus Froschauer	Gasthaus Froschauer	20.00 Uhr
15.10.2010	Skigymnastik	Turnsaal der HS	TSV Schiklub	20.00 Uhr
16.10.2010	Buchausstellung	Volksschule	Volksschule und EV	14.00 - 17.00
17.10.2010	Buchausstellung	Volksschule	Volksschule und EV	14.00 - 17.00
17.10.2010	Altentag	Gasthaus Froschauer	Gemeinde	10.30 Uhr
18.10.2010	Mutterberatung	Pfarrheim	SHV, Gemeinde	14.00 Uhr
20.10.2010	Grünlandbewirtschaftungsprämie 2010 - Abgabe Anträge	Mehrzweckraum	Ortsbauernschaft	9.00 - 11.00
21.10.2010 - 01.11.2010	Wildtage	Gasthaus Froschauer	Gasthaus Froschauer	
22.10.2010	Skigymnastik	Turnsaal der HS	TSV Schiklub	20.00 Uhr
25.10.2010	Vortrag "Faszinierende Parks und Gärten"	Gasthaus Froschauer	DI Bärbel Ranseder	19.30 Uhr
29.10.2010	Skigymnastik	Turnsaal der HS	TSV Schiklub	20.00 Uhr
03.11.2010	Silofoliensammlung	Bauhof St.Marienkirchen	BAV, Gemeinde	9.00 - 11.30
04.11.2010	Blutspendeaktion	Pfarrheim	Rotes Kreuz, Gemeinde	15.30 - 20.30
05.11.2010	Stammtisch	Gasthaus zur Bums'n	Ewigen Talente	20.00 Uhr
05.11.2010	Märchenzeit mit Harfe und Querflöte für Erwachsene	Gasthaus Froschauer	Gasthaus Froschauer	19.30 Uhr
05.11.2010	Skigymnastik	Turnsaal der HS	TSV Schiklub	20.00 Uhr
09.11.2010	Stammtisch	Gasthaus Kriegl	Seniorenring	14.00 Uhr
11.11.2010	Martinsfest	Pfarrkirche	Kindergarten	17.00 Uhr
12.11.2010	Skigymnastik	Turnsaal der HS	TSV Schiklub	20.00 Uhr
15.11.2010	Vortrag "Gesundheit ist eine Eigenverantwortung"	Gasthaus Froschauer	Cellin	20.00 Uhr
19.11.2010	Skigymnastik	Turnsaal der HS	TSV Schiklub	20.00 Uhr
20.11.2010	Adventmarkt	Kulturhof z'Gstötten	Goldhaubengruppe	13.00 - 17.00
21.11.2010	Adventmarkt	Kulturhof z'Gstötten	Goldhaubengruppe	10.00 - 17.00
26.11.2010	Skigymnastik	Turnsaal der HS	TSV Schiklub	20.00 Uhr
27.11.2010	Adventfeier		Seniorenbund	10.00 Uhr
27.11.2010	Generalversammlung	Gasthaus Froschauer	TSV Schiklub	19.30 Uhr
28.11.2010	Geschichten zur Weihnachtszeit von Kratzgartner Monika	Gasthaus Froschauer	MUKID	16.00 Uhr
29.11.2010	Mutterberatung	Pfarrheim	SHV, Gemeinde	14.00 Uhr
03.12.2010	Stammtisch	Gasthaus zur Bums'n	Ewigen Talente	20.00 Uhr
03.12.2010	Skigymnastik	Turnsaal der HS	TSV Schiklub	20.00 Uhr
05.12.2010	Creaktiv Nikolaus Innschiffahrt	Schärding	Innschiffahrt Schaurekcer	14.00 und 16.00 Uhr
06.12.2010	Nikolausaktion	Gemeindegebeit	SPÖ St.Marienkirchen	
07.12.2010	Weihnachtsfeier	Gasthaus Froschauer	TSV Tennis	20.00 Uhr
12.12.2010	Christkindlmarkt	Kirchenplatz	St.Marienkirchen Aktiv und Dorferneuerung	ab 14.00 Uhr
14.12.2010	Weihnachtsstammtisch		Seniorenring	11.30 Uhr
19.12.2010	Schitest mit Fa. Sport Mayer	Haus im Ennstal	TSV Schiklub	06.00 Uhr